

Psychische Erkrankungen: Mehr Erwerbsgeminderte

Berlin. Immer mehr Menschen beziehen aufgrund psychischer Erkrankungen Rente wegen Erwerbsminderung. Waren im Jahr 2000 noch rund 51.500 Personen Erstbeziehende, so stieg diese Zahl 2020 bereits auf rund 73.000. Das geht aus *dpa* vorliegenden Zahlen der Deutschen Rentenversicherung hervor. Grund seien etwa Angststörungen, Depressionen, Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit. Dabei entfielen im Jahr 2000 noch 24,2 Prozent der erstmals gezahlten Erwerbsminderungsrenten auf psychische Leiden. 2020 waren es bereits 41,5 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/415559.psychische-erkrankungen-mehr-erwerbsgeminderte.html>